

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGENSEITE 04 STELLENANGEBOTE
DER STADTVERWALTUNGSEITE 05 NEUE INTERNETSEITEN
SPORT-ZWICKAU.DESEITE 06 EXPERTEN KLÄREN ÜBER KRANKHAFTES ÜBERGEWICHT AUF
INFOVERANSTALTUNG AM SAMSTAG IM RATHAUS

IN EINEM PRESSEGESPRÄCH INFORMIERTEN DIE ORGANISATOREN DES 18. INTERNATIONALEN ROBERT-SCHUMANN-WETTBEWERBS FÜR KLAVIER UND GESANG ÜBER DEN TRADITIONSRICHEN MUSIKWETTSTREIT, DER IN DIESEM JAHR VOM 4. BIS 14. JUNI IN ZWICKAU STATTFINDEN WIRD. DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ZUM WETTBEWERBSGESENHEIT GIBT ES BEREITS ONLINE UNTER WWW.SCHUMANN-ZWICKAU.DE. FOTO: STADT ZWICKAU

Bahnhofsvorplatz wird bis Ende April optisch aufgewertet

Mit der Baustelleneinrichtung und den erforderlichen Beschilderungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen beginnen am Montag die Arbeiten, um mit teilweise temporären Maßnahmen das Erscheinungsbild des Bahnhofsvorplatzes zu verbessern. Die eigentlichen Bauarbeiten haben dann am gestrigen Dienstag begonnen. Sämtliche Maßnahmen sollen spätestens bis zur Eröffnung der Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ am 25. April abgeschlossen sein.

Vorgesehen ist, den vorhandenen unebenen Pflasterbelag in den Fußgängerüberquerungsstellen auf einer Breite von vier Metern durch Neumaterial aus Granitkleinpflaster zu ersetzen. Die Wiederherstellung der Fahrbahn in diesem Bereich erfolgt mit Asphaltbeton. Die

Fußgängerüberquerungsstelle wird entsprechend beschildert und markiert. Die Straßenbauarbeiten im Bereich der Haltestellen der Linie 10 sollen voraussichtlich ab dem 23. März erfolgen. Die vorhandenen Bordanlagen werden auf einer Länge von acht Metern barrierefrei ausgebildet. Die vorhandene Fußgängerüberquerungsstelle in diesem Baufeld wird verbreitert und erhält einen Belag aus bituminösen Schichten. Mit der Durchführung der Bauarbeiten wurde das Bauunternehmen Wolf GmbH aus Reinsdorf beauftragt.

Das Garten- und Friedhofsamt wird im Rahmen der Aufwertungsmaßnahmen neue Bänke und Abfallbehälter sowie mobile Pflanzbehälter auf dem Bahnhofsvorplatz aufstellen. Eine bessere Aufenthaltsqualität ermöglichen zunächst fünf neue Edelstahlbänke und dazu passende

Abfallbehälter. Die ausgewählten Modelle haben sich in den letzten Jahrzehnten in der Innenstadt bewährt und könnten später auch umgesetzt werden. Bei den mobilen Pflanzbehältern handelt es sich um sieben große, sechseckige Plantener aus Beton, deren Verwendung sich seit vielen Jahren in der Innenstadt bewährt hat und drei Pflanzpyramiden aus Edelstahl. Die Pflanzpyramiden werden mit einer fertigen Sommerbepflanzung ab Ende Mai aufgestellt. Bereits seit etwa zehn Jahren verschönern diese „Blütenberge“ die Ringgrünpromenade vor dem Schloss Osterstein am Eingang zum Schloßgrabenweg.

Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme ist unter Vollsperrung der jeweiligen Bauabschnitte geplant. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro.

Sanierung des Gewandhauses verzögert sich

VERGABEKAMMER RÜGT GEPLANTE AUFTRAGSVERGABE FÜR DIE SAALBESTÜHLUNG

Bereits im Januar sollte auf Vorschlag der Stadtverwaltung im Bau- und Verkehrs-ausschuss der Beschluss zur neuen Saalbestuhlung im Gewandhaus gefasst werden. Insgesamt sollten 14 demontierbare Einzel-, 220 Stück Reihenstühle (Festbestuhlung) und 61 zer Stuhlsegmente (demontierbar) beauftragt werden. Die entsprechende Vorlage musste jedoch von der Tagesordnung genommen werden.

Ein Bieter, der aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen worden war, hatte einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Sachsen gestellt. Ein Zuschlag durfte bis zu ihrer Entscheidung und dem Ablauf der darauffolgenden Beschwerdefrist nicht erteilt werden. Am 28. Februar ging nun der Beschluss der Vergabekammer bei der Stadtver-

waltung ein. Diese verfügte, dass der Ausschluss des Angebotes zu Unrecht erfolgte, das Vergabeverfahren aufgehoben werden muss und die Vergabekammer unterlagen zu überarbeiten sind. Das Baudezernat muss nun die Leistungsbeschreibung für die Saalbestuhlung unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung der Vergabekammer überarbeiten. Die neu erarbeitete Ausschreibung soll Ende März erfolgen, so dass der Beschluss zur Auftragserteilung noch vor der Sommerpause gefasst werden kann.

In der Konsequenz bedeutet dies, dass die Wiedereröffnung des Gewandhauses am 2. Oktober zumindestens nicht in der geplanten Form erfolgen kann, da bis dahin keine Saalbestuhlung zur Verfügung stehen wird. Welche Veränderungen sich im Einzelnen ergeben, wird derzeit geprüft.

Diese Verzögerung ist umso bedauerlicher, da die Arbeiten zur Sanierung und zum Umbau des Gewandhauses gut voranschritten und -schreiten. So sind beispielsweise die Zimmerarbeiten an der Ostseite abgeschlossen, die Dachdeckerarbeiten haben inzwischen begonnen. Die Trockenbauarbeiten im 4. Ober- und im 1. Dachgeschoss sind fast fertig und die Fenster weitestgehend eingebaut. Das Gerüst an der Nord- und Westseite des Gebäudes soll im Laufe des Monats abgebaut werden. Ebenfalls noch im März beginnt der Einbau des Bühnenbodens, nachdem die Bauarbeiten in diesem Bereich abgeschlossen werden. Der Einzug des Theaters soll weiterhin schrittweise nach Ostern erfolgen, so dass auch am Probebetrieb festgehalten werden kann, der am 2. September beginnen soll.

Stadtarchiv Zwickau lädt morgen zum Tag der Archive ein

VORTRAG ÜBER KURSÄCHSISCHE POSTMEILENSÄULEN

Im Rahmen des bundesweiten „Tag der Archive“, der 2020 unter dem Motto „Von der Depesche zum Tweet“ steht, bietet das Stadtarchiv Zwickau am Donnerstag, dem 5. März um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Zwickau einen Vortrag unter dem Titel „Auf historischen Poststraßen in Sachsen unterwegs...“. Referent ist André Kaiser von der Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen.

Der Vortrag beleuchtet die Geschichte des Sächsischen Postwesens, das August der Starke (1670-1733) mit der Aufstellung von Postmeilensäulen revolutionierte. Diese stehen in engem Zusammenhang mit der Vermessung sächsischer Straßen. Das Kurfürstentum Sachsen war das erste Staatsgebilde in Europa, das im 18. Jahrhundert ein flächendeckendes Verkehrsleitsystem nach römischem Vorbild besaß – die Postmeilensäule. Grundlage für dieses System war die Vermessung des Landes durch Adam Friedrich Zürner (1679-1742) mit Entfernungswerten in Wegstunden. Das Maß betrug 1 Stunde = 4.531 km. Noch heute sind viele der prunkvoll gestalteten Säulen in Sachsen zu finden, teils als Original, teils in Nachbildung – wie in Zwickau. Sie sind die Zeugnisse dieses einmaligen und aufwendigen Projektes Augusts des Starken.



Ergänzt wird der Vortrag durch eine Tafelausstellung „Im Land der historischen Poststraßen – Sächsische Postgeschichte erleben“. Zu sehen ist die Wanderausstellung vom 2. bis 14. März, ebenfalls in der Stadtbibliothek. André Kaiser ist Vorsitzender der 1964 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) gegründeten Forschungsgruppe Kursächsische Postmeilensäulen. Kaiser ist gelernter Facharbeiter für Postverkehr und heute als Diplom-Verwaltungswirt (FH) in der Abteilung Tourismus des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kunst und Tourismus beschäftigt. Der Eintritt zu Vortrag und Ausstellung ist frei.

Foto: Stadt Zwickau

Frauentag widmet sich beruflicher Gleichstellung

ANMELDUNGEN NOCH BIS 9. MÄRZ MÖGLICH

Am Donnerstag, 12. März, 17 Uhr findet im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5, eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag unter dem Motto „WIR fairändern: #fairsorgen #fairgüteln #fairteilen“ statt. Im Mittelpunkt steht der Kampf der Frauen um berufliche Gleichstellung, bessere Arbeitsbedingungen und gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit.

Überall in Europa verdienen Frauen weniger als Männer. In Deutschland liegt die Entgeltlücke bei 21 Prozent. Die Gründe dafür sind vielschichtig: Frauen wählen andere Berufe als Männer, sie arbeiten häufiger in sozialen oder personennahen Dienstleistungen, die schlechter bezahlt werden, sie haben längere familienbedingte Erwerbsunterbrechung und der anschließende Wiedereinstieg erfolgt oft in Teilzeit und Minijobs.

Zur Veranstaltung eingeladen sind Frauen

und Männer gleichermaßen, um mit Vertreterinnen des Antidiskriminierungsbüros Sachsen und Vertreterinnen aus unterschiedlichen Berufszweigen der Gesellschaft ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden die Organisatoren zu einem kleinen Imbiss und einem musikalischen Vergnügen mit dem Trio „Frauenrausch“ ein – drei Frauen mit brillanten Stimmen und voller beeindruckender Power!

Die Veranstaltung ist nur als Ganzes kostenfrei. Um Voranmeldung wird bis spätestens Montag, 9. März gebeten unter Telefon 0375 831838 oder per E-Mail an gleichstellungsundaenderbeauftragte@zwickau.de

Die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag wird organisiert von der Stadt Zwickau und dem DGB-Kreisverband Zwickau.



AUF DIE BESUCHER DER FRAUENTAGSVERANSTALTUNG WARTET MIT DEM TRIO FRAUENRAUSCH EIN BESONDERES MUSIKALISCHES VERGNÜGEN.

AUSSCHREIBUNGEN

► EFRE-Gebiet Bachstraße – Landschaftsbauarbeiten und Spielplatzbau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836701, Fax: 0375 836799, E-Mail: garten-undfriedhofsaamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisverträge
e) EFRE-Gebiet Bachstraße, 08056 Zwickau
f) Los 3 – Landschaftsbauarbeiten
45 m³ Bodenmaterial abbrechen und tlw. vor Ort wieder einbauen; 165 m² Rand einfassung aus Granit groß Spflaster/Granitbord; 40 m² Wegebelaug aus Granitkleinstein herstellen; 10 m Trockenmauer herstellen, H=80 cm; 105 m³ Sauberkeitschicht aus Kiessand herstellen; 36,5 m³ Beton als Sauberkeitsschicht oder Fundament herstellen; 130 m³ Fallschutzbelaug aus Hackschnitzeln, H=40 cm herstellen; rd. 1.200 t Füllboden, Boden und Pflanzsubstrat/Mutterboden liefern; 1.000 m² Rasenansaat
Los 4 – Spielplatzbau
1 Werkplanung, 1 Spielplatzabnahme; 1 Kletterpalme, 3 Palmen, 1 Kletterskulptur, 2 Federtiere; 1 großes Spielschiff; 1 Hängemattenschaukel; 1 Holzsteg, L = 8,2 m
g) Los 4: Werkplanung, Fundament-, Schal- und Bewehrungspläne
h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: nicht angegeben
i) Los 3: Beginn: 20.07.2020, Ende: 16.10.2020, 31.07.2020 Fertigstellung Fundamentarbeiten Spielschiff 01.08.2020 - 30.08.2020 ggf. Unterbrechung bzw. Arbeiten außerhalb Spielbereich 31.08.2020 Beginn Landschafts- und Erdarbeiten (Hauptleistung) und restl. Arbeiten;
Los 4: Beginn: 01.05.2020, Ende: 30.09.2020, 01.06.2020 Übergabe Werkplanung und Fundamentplan, sowie Schal- und Bewehrungspläne; 28.08.2020 Lieferung Spielschiff auf Baustelle
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.
Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2212312/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 12.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 30.04.2020
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
q) Deutsch
r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
s) 12.03.2020, siehe p), Haus 6, Zimmer 211
Los 3: 9.30 Uhr, Los 4: 9.45 Uhr
Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
t) Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
u) VOB/B
v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Instandsetzung der Gehwegbereiche auf der Einsteinstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
b) Öffentliche Ausschreibung
c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
d) Einheitspreisvertrag
e) Einsteinstraße, 08062 Zwickau
f) Instandsetzung Gehwegbereiche Einsteinstraße, TA zwischen Kutscherweg und Ritterstraße Ost, u. a.: Baulineneinrichtung, Verkehrssicherung; 110 m² Betongehwegplatten aufnehmen; 50 m³ Boden lösen; 25 m³ Frostschutzbelaug herstellen; 110 m² Asphaltbefestigung Gehweg herstellen; 10 m² Natursteinpflaster herstellen; 70 m Borde setzen, TB 8/40; 160 m Straßenbeleuchtung; 3 St. neue Beleuchtungsmaste
g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
i) Beginn: 14.04.2020, Ende: 24.05.2020
j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

plattform eVergabe.de bereitgestellt.

Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2211717/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt
n) entfällt
o) Frist für den Eingang der Angebote: 10.03.2020, 10.30 Uhr; Bindefrist: 30.03.2020
p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

- q) Deutsch

- r) Preis

- s) 10.03.2020, 10.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zi. 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- t) Sicherheiten: nicht angegeben

- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,

- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,

- Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme.

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Lieferung und Installation eines Kleingebietsrechners

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de

- b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag

- e) EFRE-Fördergebiet Erweiterte Bahnhofsvorstadt, 08056 Zwickau

- f) Art und Umfang der Leistung:

- Lieferung und Installation eines Kleingebietsrechners für das EFRE-Fördergebiet Erweiterte Bahnhofsvorstadt auf Cloud-basierter Lösung mit Bereitstellung dazugehöriger Prozesse und Schnittstellen,

- Lieferung und Installation Anwender- und Datenbanksoftware

- Austausch und Modernisierung von 11 Steuergeräten an Lichtsignalanlagen

- Lieferung und Verlegung von: 16,5 m Netzwerk-/Ethernetkabel, 11 St. Modem zur Datenfernübertragung, ca. 1.200 m Kabel für Strategie-Induktionsschleifen, 10 St. Schleifenmuffen; Implementierung Software; 3 St. Geschwindigkeitsanzeichen mit Auswerteeinheit, Stromversorgung und Befestigung

- g) Es werden Planungsleistungen gefordert:

- Einreichung Grobkonzept zur technischen Umsetzung mit der Angebotsabgabe mit Angabe und Beschreibung entsprechender Referenzen

- Erstellung Pflichtenheft,

- Erstellung Handbuch,

- Erstellung Notfall- und Katastrophenplan,

- Erstellung Dokumentation

- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

- i) Beginn: 14.05.2020, Ende: 31.03.2021

- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

- Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2212581/zustellweg-auswaehlen>.

- m) entfällt

- n) entfällt

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 18.03.2020, 11 Uhr; Bindefrist: 30.04.2020

- p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

- q) Deutsch

- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.

- s) 18.03.2020, 11 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

- t) Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsförderung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

- u) VOB/B

- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Präqualifikation),

- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung mit Schadensdeckungssumme,

- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999,

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung,

- Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,

- gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

► Zustellung von ca. 74.000 Wahlbenachrichtigungsbriefen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, SG Service, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 831034

Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.

Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de

- b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können schriftlich oder elektronisch abgegeben werden;

Anspricht, an die die Angebote elektronisch zu übermitteln sind: www.evergabe.de

- d) termingerechte Zustellung von ca. 74.000 Wahlbenachrichtigungsbriefen zur Oberbürgermeisterwahl 2020 im Stadtgebiet Zwickau

- e) entfällt, da keine losweise Vergabe

- f) Nebenangebote sind zugelassen

- g) Beginn: 27.04.2020; Ende: 18.05.2020; Anlieferung Transportbehälter: 27.04.2020 Abholung des Zustellgutes: 08.05.2020, letzter Zustelltermin: 15.05.2020, 24 Uhr (Fristenpost), Rückgabe unzulässige Sendungen: 18.05.2020, 12 Uhr

- h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

- i) Angebotsfrist: 11.03.2020, 10 Uhr; Bindefrist: 03.04.2020

- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben

- k) VOL/B

- l) Dem Angebot sind mindestens 2 Referenzen und Aussagen zur Leistungsfähigkeit des Bieters wie folgt beizufügen: Nachweise zu Aufträgen in vergleichbarem Umfang und gleicher Art unter Angabe von Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des Vertragspartners

- m) entfällt

- n) entfällt, siehe Vergabeunterlagen

► Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 3 – Fensterbau

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de

- b) Öffentliche Ausschreibung

- c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.

- d) Einheitspreisvertrag

- e) Ernst-Grube-Straße 78, 08062 Zwickau

- f) Sanierung Adam-Ries-Grundschule, Los 3 – Fensterbau, u.a.:

Kunststofffenster in unterschiedlichen Größen: 215 St., Innenfensterbänke: 290 m, Folierungen: 45 m²

Der Einbau erfolgt in fünf etagenweisen Teilbaubereichen (TBA). Je TBA in zusammenhängenden Raumgruppen. Je TBA wird ein Einbauzeitraum von ca. 1,5 Monaten kalkuliert. Zwischen den TBA wird es technologische Pausen von ca. 2,5 – 3 Monaten geben. Nach Aufmaß der Probefensteröffnungen im EG müssen die Fenster für den 1. TBA (3. OG) vorproduziert werden, um einen reibungslosen Einbau zu gewährleisten.

AUSSCHREIBUNGEN

- Grundhafte Erneuerung des gemeinsamen Geh- und Radweges vor der Schule am Eschenweg
 - a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
 - b) Öffentliche Ausschreibung
 - c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
 - d) Einheitspreisvertrag
 - e) Eschenweg, 08060 Zwickau
 - f) Grundhafte Erneuerung gemeinsamer Geh-/Radweg vor der Schule am Eschenweg, u.a.:
 - 1.500 m² Asphaltauflieger;
 - 65 m² Betonflächenauflieger;
 - 400 m³ Boden lösen;
 - 300 m³ Frostschutzschicht herstellen;
 - 900 m² Asphaltbefestigung herstellen;
 - 120 m² Betonsteinplaster herstellen;
 - 50 m² Betonrasengitterplatten herstellen;
 - 35 m Natursteinpflasterlinne herstellen;
 - 580 m Borde setzen, TB 8/25;
 - 190 m Dränage DN 100;
 - 100 m Sickerleitung Mehrzweckrohr DN 200, mit Straßenabläufen;
 - 120 m Ergänzung Straßenbeleuchtung;
 - 2 St. neue Beleuchtungsmaste;
 - 350 m² Schotterrasenfläche herstellen;
 - 800 m² Rasenfläche herstellen
 - g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
 - h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 - i) Beginn: 20.07.2020, Ende: 30.08.2020
 - j) Entfällt, da Nebangebote zugelassen sind.
 - k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
 - l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabekartei eVergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/2218769/zustellweg-auswählen>.
 - m) entfällt
 - n) entfällt
 - o) Frist für den Eingang der Angebote: 26.03.2020, 9.30 Uhr; Bindefrist: 31.03.2020
 - p) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 26.03.2020, 9.30 Uhr, siehe p), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- t) Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragsfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Die Eignung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Prädikationsverzeichnis oder Eigenerklärungen nachzuweisen. Diese Angaben sind bei Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, von den zuständigen Stellen zu bestätigen. Weiterhin sind vorzulegen:
 - Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG,
 - Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse,
 - Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme,
 - Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach MVAS 1999
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Papierkorbentleerung

Die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro schreibt die Papierkorbentleerung in der Stadt Zwickau und Befüllung von Hundekotbeutelspendern in den Jahren 2021 bis 2025 EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 75430-2020.

Straßenreinigungsleistung

Die Stadtverwaltung Zwickau, Umweltbüro schreibt die Straßenreinigungsleistung im Stadtgebiet von Zwickau für die Jahre 2021 bis 2025 EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 75429-2020.

Umbau und Sanierung des Gewandhauses Zwickau

Die Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt schreibt zum Bauvorhaben „Umbau und Sanierung Gewandhaus Zwickau“ das Los 308 Beleuchtung Saal und öffentliche Bereiche EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <http://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 69024-2020.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Matthäusfriedhof Zwickau-Bockwa der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (AbI. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau die folgende Gebührenordnung für ihren Matthäusfriedhof in Zwickau-Bockwa beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 - 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 - 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 - 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 - 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 - 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 2322 N. Hummingbird LN., 72703 Fayetteville, Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 203, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 12.02.2020, Aktenzeichen: GS 43-06906.3 SB
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Ul. Rojna 45 m. 17, 91-134 Lodz, Polen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 203, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.01.2020, Aktenzeichen: GS 8.96635.5 SB
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Talstraße 2, 08539 Rosenbach, OT Oberpirk, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 04.02.2020, Kassenzeichen: 87.93706.0
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Rosa-Luxemburg-Straße 85, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 18.02.2020, Kassenzeichen: 87.91039.7 ua.
- Für Frau , zuletzt wohnhaft: Nicolaistraße 19, 08056 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 141, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mahnung vom 04.02.2020, Kassenzeichen: 80.94682.4
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Steinmetzstraße 37, 10783 Berlin, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Zimmer 133 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schriftstück vom 04.02.2020, Kassenzeichen: 80.55792.2
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Meucha 6, 04626 Dobitschen, liegt im Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 103, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.01.2020, Kassenzeichen: 01.17518.3

Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angebene Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von einem Jahr im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahrs fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsvorfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

- | | |
|--|----------|
| 1. Reihengrabstätten | |
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 200,00 € |
| 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 560,00 € |
| 2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre) | |
| 2.1 für Sargbestattungen | |
| 2.1.1 Einzelstelle | 660,00 € |

VII. Gebühren für die Grabberäumung

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. für Urnengrab | 60,00 € |
| 2. für Einzelgrab Sarg | 80,00 € |
| 3. für Doppelgrabstelle | 150,00 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|---|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) | 30,00 € |
|---|---------|

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

2.1.2 Doppelstelle	1.320,00 €
2.2 für Urnenbeisetzung	660,00 €
2.2.1 Einzelstelle	660,00 €
2.2.2 Doppelstelle	1.320,00 €
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	33,00 €
nach 2.1.2	66,00 €
nach 2.2.1	33,00 €
nach 2.2.2	66,00 €

- 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 30,00 €
- 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 30,00 €
- 4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 30,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt der Stadt Zwickau.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 07.06.2004 außer Kraft.

Zwickau, den 08.01.2020

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau
[SIEGEL DER NICOLAUS-KIRCHGEMEINDE ZWICKAU, DER PAULUS-KIRCHGEMEINDE ZWICKAU UND DER KIRCHGEMEINDE ZWICKAU-AUERBACH]
gez. Pf. A. Meyer gez. S. Grummet
(Vorsitzender) (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:
AZ: R 56513 Zwickau, Stadt Chemnitz,
13.02.2020
Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
Regionalkirchenamt Chemnitz
[SIEGEL DES REGIONALKIRCHENAMTES CHEMNITZ]
gez. Meister
Oberkirchenrat

BEKENNTMACHUNG

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Stadt Zwickau – Bereich Ost, West und Cainsdorf

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaften Zwickau West und Ost und der angegliederten ehem. Jagdgenossenschaft Cainsdorf am Dienstag, dem 31. März 2020, um 19 Uhr im Café Goldberg in Niederhohndorf werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken Zwickau Ost und West und Cainsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

- Tagesordnung:
 1. Begrüßung durch die Jagdvorsteher
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Verlesung der Tagesordnung</li

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Im Bürgeramt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 1. Mai 2020 folgende Stelle befristet zu besetzen:

**Sachgebietsleiter
Bürgerservice im Rathaus
(m/w/d)**

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet u. a. auf Sie:

- Leitung des Bürgerservice durch Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion mit Entscheidung/Mitwirkung zu Aufgabenübertragungen, -abläufen und -anweisungen, Arbeitszeit und -ort, Belehrungen etc., Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Aufgaben, Mitarbeiterführung
- Grundsatzgestaltung sowie strategisches Controlling und Grundsatzfragenmanagement des Bürgerservice
- Bearbeitung von schwierigen Entscheidungen und Zweifelsfällen sowie Dienstaufsichtsbeschwerden für die gesamte Verwaltung
- melderechtliche Absicherung von Wahlen und Entscheiden sowie Volksanträgen und Volks- und Bürgerbegehren
- Öffentlichkeitsarbeit
- Angelegenheiten im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Fachhochschulabschluss (Diplom/Bachelor) der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder ein vergleichbarer Abschluss
- anwendungsbereiten Kenntnissen zu relevanten Regelungen aus dem Melde-, Pass- und Ausweisrecht, Datenschutzrecht, Verwaltungsrecht, Staatsangehörigkeits- und Namensrecht
- Grundkenntnissen auf allen Rechtsgebieten, die in der Stadtverwaltung angewendet werden
- allgemeinen Kenntnissen zum Ortsrecht und zu Beschlüssen des Stadtrates
- Kenntnissen im Haushalts- und Kassenwesen

Die Stadt Zwickau bietet entsprechend ihrem Motto „Soziale Stadt“ und als „Ort der Vielfalt“ zusätzlich einen Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr und Offenheit für kulturelle Vielfalt.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul- und Ausbildungs-

- Leitungserfahrung (wünschenswert)
- Durchsetzungsvermögen, Fähigkeiten in der Verhandlungsführung, psychische Belastbarkeit
- Beherrschung von Kommunikations-, Motivations- und Gesprächstechniken
- sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdrucksweise

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 11, betriebliche Altersversorgung sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine befristete Einstellung für die Dauer von Mutterschutz und anschließender Elternzeit der Stelleninhaberin
 - flexible Arbeitszeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 18. März 2020**

Im Büro für Wirtschaftsförderung, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeiter
Unternehmensservice
(m/w/d)**

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Kontaktpflege sowie Betreuung der Unternehmen im gesamten Stadtgebiet, dies beinhaltet u.a.:
 - Herstellung und Pflege schriftlicher, persönlicher und/oder fernmündlicher Kontakte
 - Durchführen von Firmenbesuchen, Entgegennahme von Anliegen und Problemen der Firmen, die durch Verwaltungshandeln beeinflusst bzw. abgestellt werden können

zeugnisse bzw. Studienabschlüsse, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, ggf. den Nachweis über das Vorliegen einer Behinderung bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung postalisch eingegangener Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.zwickau.de/ausschreibungen.

- Bearbeitung, Klärung und Beantwortung der Fragen und Probleme, die sich aus Firmenbesuchen ergeben, mit den betroffenen/zuständigen Fachämtern
- Mitarbeit in wirtschaftsrelevanten Arbeitskreisen und Netzwerken
- Bestandspflege und Erweiterung der Unternehmensdatenbank KWIS als Arbeitsgrundlage aller Bereiche der Wirtschaftsförderung

- Erteilung von Auskünften zu Unternehmen, Erarbeitung von Vorschlägen für wirtschaftsrelevante Preisverleihungen
- Mitwirkung an mittel- und langfristigen konzeptionellen städtischen Planungen, u.a. mit:
 - Beobachtung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen
 - Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung bzw. Trendbeobachtung
 - Erarbeiten von Handlungsempfehlungen für die Büroleitung bzw. die Oberbürgermeisterin
- Erfassung ungenutzter leerstehender gewerblicher Immobilien durch Ortsbefahrung, Befragung vor Ort, Dokumentation etc. sowie Aufnahme und Aktualisierung der Daten in KWIS
- Einsatz bei besonderen projektbezogenen Aufgaben

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation, als Management-/Direktionsassistent/in oder einer anderen für das Aufgabengebiet geeigneten Berufsausbildung
- fundierten Kenntnissen in der Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsförderung und im Wirtschaftsmanagement sowie über den Standort Zwickau
- Englischkenntnissen in Wort und Schrift
- ausgeprägter sozialer und kommunikativer Kompetenz verbunden mit sicherem Auftreten, Eigeninitiative, selbstständiger Arbeitsweise und hohem persönlichen Engagement
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs- und Koordinierungsgeschick
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- Fahrerlaubnisklasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, betriebliche Altersversorgung sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
 - eine zunächst befristete Einstellung für zwei Jahre nach § 14 Abs. 2 TzBfG, eine Beschäftigung darüber hinaus wird angestrebt
 - flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zur arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- Bewerbungsschluss: 25. März 2020**

SITZUNGSTERMINE

► **Ortschaftsrat Schlunzig**
am 16. März 2020, 18 Uhr, Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6

Aus der Tagesordnung:

Verschiedenes

- Beratung zum Nutzungskonzept Bürgerhaus Schlunzig
- Prinzipien zur Vergabe der Vereinsförderung 2020 im ST Schlunzig

► **Ortschaftsrat Crossen**
am 24. März 2020, 18.30 Uhr, ehem. Rathaus Crossen, Rathausstraße 9

► **Stadtrat**
am 26. März 2020, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.
www.zwickau.de/stadtrat

Einwohnerversammlung heute Abend im Saal des CWG

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß lädt zur nächsten Einwohnerversammlung ein. Diese findet am heute Abend um 18 Uhr im Saal des Clara-Wieck-Gymnasiums statt. In Mittelpunkt werden die Stadtteile Neuplanitz, Niederplanitz, Oberplanitz, Rottmannsdorf und Hüttelsgrün stehen.

Dr. Pia Findeiß und Vertreter der Verwaltung informieren über die Entwicklung der Stadtteile sowie über Projekte und Vorhaben, die jüngst abgeschlossen wurden

oder die geplant sind. Außerdem werden Themen angesprochen, die für die gesamte Stadt von Bedeutung sind. Die Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Die Termine der derzeit geplanten Einwohnerversammlungen und Stadtspaziergänge bzw. -fahrradtouren sind unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen zusammengefasst. Hier sind auch kurze Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen zu finden.

Wasserwerke laden am 22. März zum „Tag des Wassers“ ein

Zum „Tag des Wassers“ am Sonntag, dem 22. März laden die Wasserwerke Zwickau von 9.30 bis 12.30 Uhr in den Wasserturm Oberplanitz zu besichtigen.

Im Inneren informiert eine Dauerausstellung über die Geschichte der Wasserversorgung und über den Turm. Bei schönem Wetter können Besucher nach dem Erklimmen der 118 Stufen von der Aussichtsplattform aus den Blick in die Weite schweifen lassen.

Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Das Motto des diesjährigen Weltwassertags lautet „Wasser & Klimawandel“. Er findet jährlich unter einem anderen Thema statt.

Luftschadstoff-Konzentration		zulässiger Emissionswert nach 39. BImSchV	Jahresmittelwert	Mittelwert des vergangenen Monats	max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Zeitraum:	01.02. bis 29.02.2020				
Messstelle:	Werdauer Straße				
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m ³]	40	20	16	38	
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m ³]	40	13	9	24	
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) > 50 µg/m ³	maximal zulässig	gemessen bis 29.02.2020	bestätigt bis 17.02.2020		
	35	1	1		

BRANDSCHUTZGERECHTES VERHALTEN

Wärmedämmung und Brandschutz in Wohnstätten

Neben den energieeinsparenden Eigenschaften von Wärmedämmverbundsystemen stehen auch Anforderungen des Brandschutzes im Fokus.

Feuchtigkeit oder Brandeinwirkung zu gewährleisten.

► **Vermeiden von Brandlasten an der Außenfassade**

Bei der Lagerung von brennbaren Materialien (z. B. Brennholz) wird ein Mindestabstand von drei Metern zur Fassade empfohlen. Bei der Aufstellung von Müllcontainern oder Mülltonnen aus Kunststoff direkt am Gebäude sollte eine geschlossene Einhausung aus nichtbrennbarem Material (z. B. aus Stahl oder Beton) vorgesehen werden. Aber auch Stellplätze von motorbetriebenen Fahrzeugen, wie Pkw und Mofas, können zu diesem Brandlasten gezählt werden. Ebenfalls sollte nicht an der gedämmten Hausfassade gegrillt werden. Auch hier empfiehlt die Feuerwehr einen Abstand von mindestens 3 Metern. Denn schon die Hitze des Grills kann unter Umständen die Dämmung in der Wand zum Schmelzen bringen und giftige Dämpfe austreten lassen – trotz des schützenden Putzes.

Weitere Informationen: Heiko Klüs, Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz, Telefon: 0375 833705

INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

Bevölkerung der Stadt Zwickau

	2019	2018	Vergleich zum Vorjahr
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.	89275	90.105	- 830
davon weiblich	45.531	45.884	- 353
davon Ausländer	5.517	5.245	272
davon im Alter von ... bis ... Jahren			
o bis 6	5.082	5.155	- 73
7 bis 15	5.545	5.559	- 14
16 bis 25	7.861	7.789	72
26 bis 40	15.837	16.313	- 476
41 bis 64	28.914	29.444	- 530
65 und älter	26.036	25.845	191

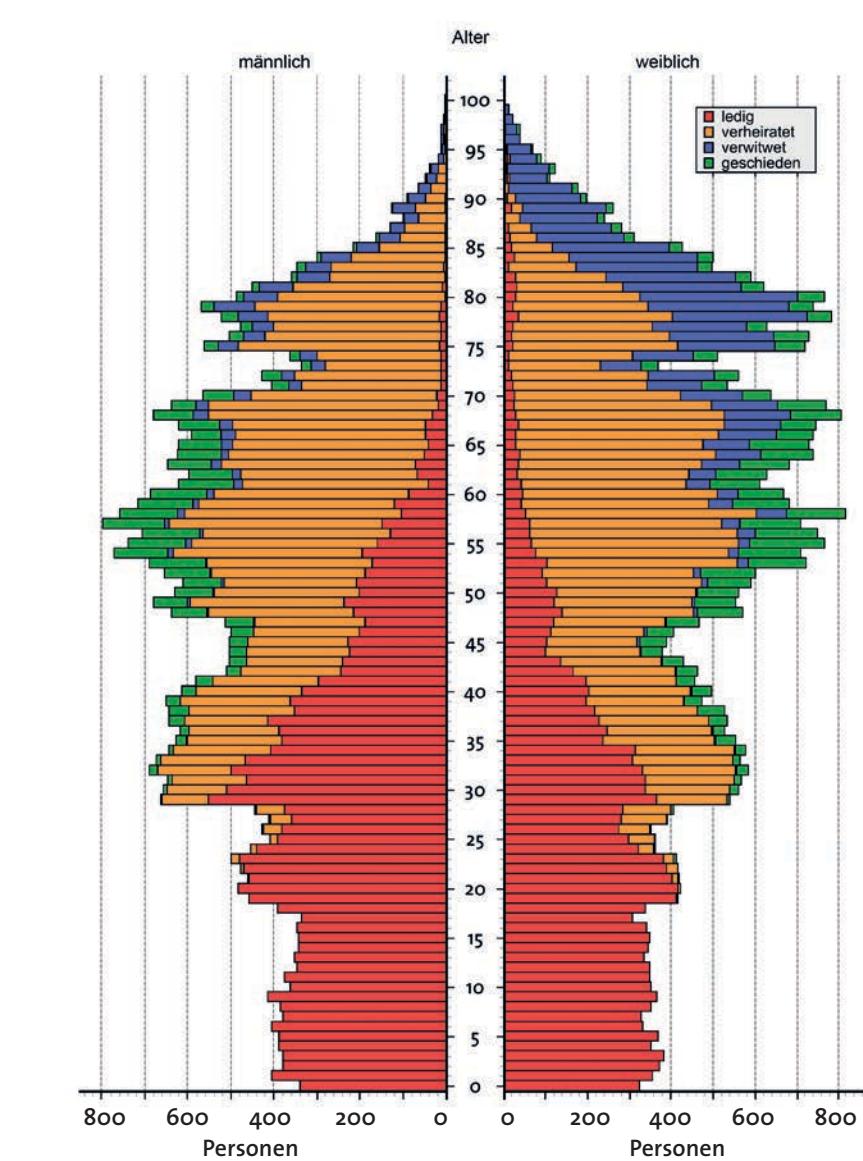
Privathaushalte der Stadt Zwickau

Einpersonenhaushalte	23.412	23.521	- 109
Zweipersonenhaushalte	16.220	16.521	- 301
Dreipersonenhaushalte	5.668	5.824	- 156
Vierpersonenhaushalte	2.954	2.924	30
Haushalte mit fünf oder mehr Personen	1.075	1.069	6
Gesamt	49.329	49.859	- 530

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgeramt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 831203, per E-Mail: statistik@zwickau.de oder im Internet unter www.zwickau.de/statistik.

Bevölkerung der Stadt Zwickau nach ausgewählten Familienständen am 31.12.2019



DAS AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT DES LANDKREISES ZWICKAU INFORMIERT

Versand der Jahresbescheide über die Abfallentsorgung 2020 erfolgt ab 18. März

Im Zeitraum vom 18. bis 25. März werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020 an die Gebührenpflichtigen des Landkreises Zwickau versendet. In diesem Jahresbescheid werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2019 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockelgebühr 2020 festgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2020 sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von

Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung – AWS 2019) vom 27. September 2018 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung – AGS 2019) vom 27. September 2018.

Neu: Abfall ONLINE-Service

Mit dem Gebührenbescheid erhalten alle Gebührenpflichtigen bzw. deren Verwalter gleichzeitig ein Kennwort zur Nutzung des neuen „Abfall ONLINE-Service“. Unter <https://www.landkreis-zwickau.de/abfall-online> können Gebührenpflichtige

oder Bevollmächtigte kennwortgeschützt zukünftig die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft, wie Gebührenbescheide oder Entleerungsinformationen abrufen. Mit dem Portal „Abfall ONLINE-Service“ erweitert das Landratsamt Zwickau sein Online-Dienstleistungsangebot, womit es möglich wird, 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche und ohne Einschränkung durch Öffnungszeiten gebührenrelevante Informationen kennwortgeschützt abzurufen und Angelegenheiten der Abfallentsorgung zu erledigen. www.landkreis-zwickau.de/abfall-online

INFORMATION DER ZUKUNFTSREGION ZWICKAU

LEADER-Regionalbudget fördert Kleinprojekte gemeinnütziger Vereine

Die LEADER-Region Zwickauer Land offeriert 2020 erneut ein Regionalbudget für gemeinnützige Vereine in den ländlichen Räumen. Finanziert im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ durch Bund und Freistaat Sachsen, tragen auch die 18 Städte und Gemeinden der LEADER-Region mit einem Eigenanteil zum Erfolg bei.

50.000 Euro stehen für gemeinnützige Vereine zur Verfügung, deren Projekte in der förderfähigen Gebietskulisse umgesetzt werden. In einem einfachen Verfahren fließen Fördersummen zwischen 500 und 5.000 Euro, bei maximal 6.250 Euro Kosten, in die Region. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Damit können Projekte verwirklicht werden, die für eine klassische LEADER-Förderung nicht infrage kommen, weil sie den Mindestzuschuss nicht erreichen. Antragsberechtigt sind ausschließlich Gebietskörperschaften und gemeinnützige Vereine.

► **Was wird gefördert?**
- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen und Ortsräumen mit öffentlicher Zugänglichkeit, z.B. durch Sitzgelegenheiten, Begrünungen, Spielplatzgeräte

- Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen (bspw. Dorfgemeinschaftshäuser, Vereinstädtler, Feuerwehren, Jugendclubs)

- Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

Ländliche Räume im Stadtgebiet

Die förderfähigen Ortsteile von Zwickau sind: Schlunzig, Hartmannsdorf, Oberrothenbach, Niederrohnendorf, Crossen, Schneppendorf, Pöhlau und Rottmannsdorf.

Wichtig ist die fristgemäße Umsetzung und Abrechnung des Projektes bis zum 15. November 2020. Die Fördergelder werden dann bis Jahresende ausgereicht. Anträge können bis zum **30. März 2020** gestellt werden.

Die Auswahl der Projekte erfolgt am 6. Mai 2020 in öffentlicher Sitzung durch das Entscheidungsgremium. Die Grundlage dafür bieten eigene Kriterien für das Regionalbudget, die die Nachhaltigkeit, den Innovationsgehalt und das Ausmaß der Bürgerbeteiligung der Projekte bewerten. Die Umsetzung der Projekte kann dann ab 11. Mai 2020 beginnen.

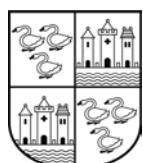
► **Weitere Informationen**
Aufrufe und Antragsunterlagen sind verfügbar unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionabudget2020



ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Für Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region zur Verfügung: info@zukunftsregion-zwickau.de, Tel.: 0375 30354-104, -106.

Impressum



PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU
31. JAHRGANG · 5. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Titel:

verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. März 2020.

Sportstättenbetrieb hat neue Internetseiten erhalten

Der Sportstättenbetrieb der Stadt präsentiert sich seit Februar mit neuen Internetseiten unter www.sport-zwickau.de. Damit erhalten auch das Johannissbad, die Glück Auf Schwimmhalle und das Strandbad Planitz umgestaltete Webseiten, die komplett im Responsive Design programmiert wurden. Zur grafischen Anwendung kam dabei das neue Corporate Design des 2019 gegründeten Betriebs. Die Neugestaltung führt zu einer Umstellung sämtlicher E-Mailadressen, die künftig auf die Domain @zwickau.de enden.



Die neue Präsenz war einerseits erforderlich, da die Seiten der Bäder und die bisherigen Sportseiten auf unterschiedlichen Servern liegen. Nun werden die technischen Grundlagen der Stadt genutzt, was unter anderem die Pflege und die Datensicherheit erhöht. Geplant ist, den Webauftritt inhaltlich nach und nach zu erweitern. Zu finden sind schon jetzt Informationen zu Öffnungszeiten, allgemeine Angaben zu Sportstätten oder Regularien für die Sportförderung. Die drei städtischen Bäder sind nach wie vor auch über die bisherigen Adressen direkt erreichbar.

Mit dem an das städtische Erscheinungsbild anknüpfenden, aber dennoch eigenen Corporate Design wurde der Eigenständigkeit des Sportbetriebs entsprochen. Zudem wurde ein Dachmarkenkonzept geschaffen, so dass Sportbetrieb und Bäder eine „Familie“ bilden und dennoch eine grafische Selbständigkeit der Einrichtungen gewahrt bleibt.

Teilweise neu sind nun die E-Mailadressen. Die wichtigsten Kontakte sind:

► **Sportstättenbetrieb**

Tel.: 0375 272560
E-Mail: sport@zwickau.de

► **Johannissbad**

Tel.: 0375 2725614

E-Mail: johannissbad@zwickau.de

► **Glück Auf Schwimmhalle**

Tel.: 0375 2896960

E-Mail: glueck-auf-schwimmhalle@zwickau.de

► **Strandbad Planitz**

Tel.: 0375 795933

E-Mail: strandbad-planitz@zwickau.de

Der neue Webauftritt wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Dresdner Agentur Sandstein Neue Medien GmbH, dem Sportstättenbetrieb, städtischer Datenverarbeitung und dem Presse- und Oberbürgermeisterbüro realisiert.

**Laufveranstaltungen 2020:
Jetzt Startplatz sichern!**

Der SV Vorwärts Zwickau veranstaltet auch im Jahr 2020 eine Reihe von Laufveranstaltungen für Jedermann.

Als erste Veranstaltung startet am Mittwoch, dem 22. April die mittlerweile 29. Auflage der wiederum fünf Läufe umfassenden Zwickauer Stundenlaufserie. Für die Jugendlichen und Erwachsenen wird es Läufe über 30 Minuten und eine Stunde geben. Der 1., 3. und 5. Lauf bietet jeweils im Vorprogramm für die sieben- bis dreizehnjährigen Kinder Laufmöglichkeiten über 15 Minuten an. Wiederum wird der 7. Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf, am 26. April, Bestandteil der Towerrunning Germany Serie 2020 sein. Parallel gibt es an diesem Tag, auf Grund des Erfolges im vergangenen Jahr, den 2. Feuerwehr-Treppenlauf mit Ausrüstung.

Der 12. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf wird auch am 17. Mai 2020 seine Anziehungskraft sicherlich nicht verloren. Erwartet werden hierzu über 1.500 Läufer aus allen Teilen Deutschlands. Der Lauf gehört auch diesmal zur Sachsen-Cup-Laufserie des Leichtathletik-Verbandes Sachsen. Bereits am 10. März 2020 startet der 10 Wochen umfassende Lauf- und Nordic Walking-Kurs in Vorbereitung auf den Stadtlauf. Jeweils dienstags (8 Uhr) und donnerstags (18 Uhr) besteht die Möglichkeit, sich unter Anleitung von bewährten Kursleitern/Trainern auf das Laufereignis vorzubereiten. Online-Anmeldungen bestehen ab sofort unter www.vorwaerts-zwickau.de. Die kompletten Ausschreibungen sind dort gleichfalls einsehbar. Teammeldungen für den Stadtlauf sollten per Mail an: info@vorwaerts-zwickau.de ergehen.

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2020

Haushaltsbefragung des Statistischen Landesamtes

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftsplicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Das Mikrozensus-Frageprogramm 2020 enthält zudem noch Fragen der EU-weit durchgeföhrten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung sowie seit 2020 auch Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeföhrten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsver-

fahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Auskünfte erteilt:
Stefan Müller, Tel.: 03578 332110, E-Mail: mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Aushänge

Die Bekanntmachungstafel der Stadt Zwickau befindet sich ab 5. März 2020 ausschließlich im Eingangsbereich des Rathauses (Hauptmarkt 1). Mit ihr werden insbesondere die Tagesordnungen

der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse ortsüblich bekannt gegeben. Außerdem finden sich an der Anschlagstafel öffentliche Zustellungen.

SOS-Kinderdorf Zwickau dankt Dr. Pia Findeiß für Engagement

Die Mädchen und Jungen vom SOS Kinderdorf Zwickau in Oberplanitz haben sich so richtig ins Zeug gelegt und mit geschickten Händen ein tolles Vogelhaus gebaut. Es ist ein Geschenk, mit dem sich die Kinder und das Team bei Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß für ihr großes Engagement bedanken. Einrichtungsleiter Heiko M. Engelhardt überreichte das

Vogelhaus Mitte Februar persönlich im Zwickauer Rathaus.

„Ich freue mich sehr darüber, werde es aber weiterreichen.“ so Findeiß. „Ich bin mir sicher, wir finden einen geeigneten Platz dafür, entweder im Verwaltungszentrum oder in einer unserer Kitas, damit möglichst viele Freude daran haben.“

Foto: Stadt Zwickau

Adipositas: Experten klären über krankhaftes Übergewicht auf

INFOVERANSTALTUNG AM SAMSTAG IM RATHAUS

Um ein besseres Verständnis von Auslösern, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten bei Adipositas zu schaffen, veranstaltet die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie des Heinrich-Braun-Klinikums gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Zwickau sowie dem Adipositas-Netzwerk Zwickau am Samstag, dem 7. März einen Patiententag. Von 10 bis 12.30 Uhr informieren Experten und Betroffene in Vorträgen sowie im persönlichen Gespräch Interessierte über das Krankheitsbild im Bürgersaal des Rathauses, Hauptmarkt 1. Darüber hinaus wird das Schulprojekt „Ein Blick in die Brotbüchse – die Gesundheit unserer Kinder liegt in unseren Händen“ vorgestellt.

„Adipositas ist eine chronische Erkrankung, welche die Gesundheit durch erhöhten Körperfettgehalt nachweislich schädigt. Die krankhafte Fettleibigkeit ist nicht nur ein rein optisches Problem, viel mehr kann die Krankheit zu schwerwiegenden Begleit- und Folgeerkrankungen führen und die Lebensqualität einschränken oder die Lebenszeit gar verkürzen“, weiß Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie am Heinrich-Braun-Klinikum, der jährlich viele Adipositas-Patienten betreut und deren Ängste kennt. „Mit der erneuten Auflage des Patiententages möchten wir Betroffene informieren, unterstützen und direkt mit Akteuren zusammenbringen. Zugleich soll mehr Verständnis in der Bevölkerung gegenüber dieser Erkrankung geschaffen werden, um einer Stigmatisierung von Menschen mit Adipositas entgegenzuwirken.“ In Vorträgen stellen Ärzte und Experten wissenschaftliche Aspekte rund um die chirurgische Behandlung von Adipositas vor, welche ergriffen werden, wenn konservative Methoden keinen ausreichenden Gewichtsverlust erzielen. Dabei wird der gesamte Behandlungsverlauf, beginnend mit der Vorstellung in der Adipositas-sprechstunde, über die Entscheidungsfindung der Operationsmethode, bis hin zum eigentlichen Eingriff und der entsprechenden Nachsorge, aufgezeigt. Über die klinischen Aspekte hinaus werden auf Änderungen von Ernährungsgewohnheiten sowie des persönlichen Lebensstils eingegangen. Mitglieder der Selbsthilfegruppe-Adipositas Zwickau stellen ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit der Krankheit sowie die positiven Auswirkungen nach einer Magenoperation vor. Zudem haben die Gäste die Möglichkeit sich an zahlreichen Ausstellerständen rund um das Thema Adipositas zu informieren und sich mit den Partnern des Adipositas-Netzwerk Zwickau auszutauschen.

Vorgestellt: Adipositas-Netzwerk Zwickau

Das heutige Adipositas-Netzwerk Zwickau ist eine Interessengemeinschaft unter der Schirmherrschaft der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie des Heinrich-Braun-Klinikums und deren Chefarzt Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, die sich mit der Aufklärung und Bekämpfung von Adi-

positas im Stadt- und Landkreis Zwickau befasst. Dabei setzt sich das Netzwerk aus unterschiedlichsten Einrichtungen und privaten Personen zusammen. Die grundlegende Anlaufstelle für Patienten bildet die sogenannte Adipositasplattform, welche medizinische Mitarbeiter des HBK und niedergelassene Ärzte der Region vereint. Diese bieten adipösen Patienten eine umfängliche Aufklärung und Behandlung an. Die Adipositasplattform wird durch externe Partner, wie Krankenkassen, Selbsthilfegruppen, Sanitätshäuser, Physiotherapien, Fitnesscenter und weitere Gesundheitseinrichtungen sowie Privatpersonen ergänzt und bildet in der Gesamtheit das Adipositas-Netzwerk Zwickau.

Der Patiententag „Adipositas“ im Überblick

am Samstag, dem 7. März 2020 im Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal
Einlass ab 9.30 Uhr, Vorträge 10 bis ca. 12.30 Uhr

Vorträge:

- ▶ **Vorstellung des Adipositas-Netzwerks Zwickau und dessen Leistungen**
Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
- ▶ **Adipositas-Sprechstunde: So geht's los!**
Katja Vollstädt, Koordinatorin Adipositasplattform, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
- ▶ **Der Termin in der Allgemeinarzt-praxis**
Dipl.-Med. Ina Hurtig, Praxis für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur, Zwickau
- ▶ **Was passiert beim Psychologen?**
Dipl.-Psych. Sven Quilitzsch, QUILVITAL, Praxis für Psychotherapie, Zwickau
- ▶ **Die Adipositaskonferenz: Entscheidung zur Operation – ja oder nein?**
Dr. med. Maximilian Freiherr von Feilitzsch, Chefarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
- ▶ **Die Ernährung: Was ist wichtig und hilft bei der Umsetzung im Alltag?**
Sandra Münster, Diätassistentin und Ernährungsberaterin, Alippi, Zwickau
- ▶ **Die Bewegung: Mit wenig Aufwand viel erreichen**
Ralf Schanze, Physiotherapeut, Zentrum für Ernährung und Bewegung, Zwickau
- ▶ **Die Operation**
Dr. med. Mohamad Samir Aldarwisch, Oberarzt, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Zwickau
- ▶ **Das Leben nach der Magenoperation**
Corry Stitz, Selbsthilfegruppe-Adipositas Zwickau

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung oder zum Thema Adipositas sind erhältlich über das Sekretariat der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, HBK, Standort Zwickau; Telefon: 0375 51-4754. E-Mail: chir@hbk-zwickau.de
www.heinrich-braun-klinikum.de

Ausbau der Gutenbergstraße hat in dieser Woche begonnen

Am Montag dieser Woche startete der Ausbau der Gutenbergstraße im Stadtteil Marienthal zunächst mit bauvorbereitenden Arbeiten. Diese erfolgen unter Fahrbauneinengung. Ab Montag, 9. März beginnt der eigentliche Straßenbau. Die Straße wird im Abschnitt zwischen Antonstraße und Marienthaler Straße auf einer Länge von ca. 92 Metern grundhaft ausgebaut. Die Ausbaugrenze bestimmt sich anhand der beidseitig querenden Gleisanlagen der Straßenbahn, die nicht verändert werden.

Die Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Wasserwerke Zwickau GmbH und der Stadt Zwickau. Neben der Erneuerung der Trink- und Abwasserleitungen und des Straßenoberbaus werden auch die beidseitig angrenzenden Gehwege und die Oberflächenentwässerung neu hergestellt. Und auch die Straßenbeleuchtung wird vollständig erneuert und ergänzt.

Zwickau gedenkt der Opfer des Bergwerksunglücks von 1960



RUND 470 TEILNEHMER GEDACHTEN AM 22. FEBRUAR DER 123 OPFER DES BERGWERKSUNGLÜCK IM „VEB STEINKOHLENWERK KARL MARX“ IM JAHR 1960. NACH EINEM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST IN DER MORITZKIRCHE FORMIERTE SICH EIN TRAUERZUG ZUR BERGMÄNNISCHEN GEDENKSTÄTTE AUF DEM HAUPTFRIEDHOF. DORT FAND DAS SEHR EMOTIONALE GEDENKEN, AN DEM AUCH ZAHRLREICHE FAMILIEN DER BEI DIESER KATASTROPHE VERUNGÜLKUTEN TEILNAHMEN, MIT KRANZNIEDERLEGUNGEN SEINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS. FOTO: STADT ZWICKAU

Industrie in Bildern in den Kunstsammlungen zu sehen

SONDERAUSSTELLUNG STARTET AM 7. MÄRZ

Schachtanlagen, Fabriken und Bergbau-Landschaften – der Prozess der sächsischen Industrialisierung und den schweren Arbeitsalltag der Menschen begleiteten zahlreiche Künstler mit Stift und Pinsel. Im Jahr der Industriekultur widmeten sich die KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum in der Sonderausstellung INDUSTRIE IN BILDERN den historischen Industriearschichten und -darstellungen der Region sowohl auf Leinwand als auch auf Papier.

So sind rund 60 Ansichten zu sehen, die jene rasante wirtschaftliche Entwicklung wie auch die damit verbundenen extremen Veränderungen in der Landschaft – mit rauchenden Schornsteinen, Fördertürmen und Halden – vom frühen 19. bis ins späte 20. Jahrhundert hinein, eindrucksvoll belegen. Ausgestellt sind u. a. Werke von Johannes Dinter, Albert Schwarz, Edgar Klier, Karl-Heinz Jakob und Max Pechstein. Auch die 60-teilige Holzschnittfolge von bergmännischen Darstellungen Heinz Fleischers, die Ende der 1940er entstanden ist, zeigt die Zwickauer Industrie- und Bergbaugeschichte des früheren „Rußzwicker“, die tatsächlich der Vergangenheit angehört und heute vielleicht nur noch in der begrünten Haldenlandschaft und wenigen Denkmälern zu erhalten ist. Ergänzt wird die Schau mit 40 unterschiedlichen Mineralien aus der Privatsammlung des Zwickauers Lutz Zenner und mit zehn Zeichnungen, die der Sammler von seinen schönsten Mineralien, wie etwa große glänzende Quarzkristalle und farbenprächtige Kristallstufen, selbst anfertigte. Der Silber- und Erzbergbau im nahen Erzgebirge erlangte ab Mitte des 15. Jahrhunderts eine große Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Zwickau und des Landes. Die Region zwischen Freiberg und Annaberg-Buchholz gehörte zu den am dichtesten vom Bergbau und der Industrie geprägten Siedlungsgebieten in Europa. Den Prozess der sächsischen Industrialisierung und den schweren Arbeitsalltag der Menschen begleiteten zahlreiche Künstler mit Stift und Pinsel. Sie wurden zu Zeitzeugen dieser historischen Entwicklung und der damit verbundenen Veränderungen von Natur und Gesellschaft. Die sächsische Industrialisierung ist untrennbar mit dem Abbau der Steinkohle im Zwickau-Oelsnitzer Revier verbunden. Die Nutzung der Steinkohle ist schon im Jahr 1348 nachweisbar. Jahrhundertelang bauten die Kohlebauer im Winter unter ihren Feldern die relativ tagesnah liegenden Steinkohle ab. Seit den 1830er-Jahren wurde der Steinkohlenabbau zunehmend industriell betrieben, befördert durch den Siegeszug der Dampfmaschine und die Entwicklung des Eisenbahnwesens. Für die Überwindung der begrenzten Fördermengen in den historisch kleinen privaten Schachtanlagen war die Konzentration von Kapital zum Aufbau leistungsfähiger Bergbaubetriebe eine entscheidende Voraussetzung für die weitere ökonomische und strukturelle Entwicklung der Stadt Zwickau und darüber hinaus. Im großen Umfang folgten den Bergbauunternehmen Betriebe der verarbeitenden Industrie wie Hüttenwerke, Kokereien, Betriebe zur Versorgung des Bergbaus, Betriebe des Maschinenbaus, der Textil-, Porzellan- und Keramikindustrie und des Automobilbaus. Das führte bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts zu einem rasanten Anstieg der Einwohnerzahl in Zwickau bis zu fast 140.000 Menschen. Das Bild der Region bestimmten nun die Schacht- und Kokerei-Anlagen, die Fördertürme und Halden sowie zahlreiche Fabriken mit ihren rauchenden Schornsteinen. Die Eröffnung der Sonderausstellung findet am Freitag, dem 6. März um 18 Uhr statt. Die Ausstellung selbst ist vom 7. März bis 14. Juni in den KUNSTSAMMLUNGEN zu sehen.



ALFRED TRÖGER, KOHLENWÄSCHE DES KARL-MARX-WERKES, 1952

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

Zum Geburtstag

95 Jahre	Ursula Hertel
am 4. März:	Christa Neumann
am 5. März:	Karlheinz Baumgarten
am 8. März:	Irmgard Beierlein

90 Jahre

am 4. März:	Lieselotte Brühl
am 5. März:	Irene Heinrich
am 7. März:	Regina Pohl
am 8. März:	Horst Reinhold
am 9. März:	Gerhard Keller
am 12. März:	Gertraud Lohmann
am 13. März:	Margot Olsmann
am 14. März:	Ingeburg Jakob
am 16. März:	Wolfgang Glöckner
am 17. März:	Karl Hartung
am 17. März:	Georg Gläser
am 17. März:	Gerda Müller
am 17. März:	Ursula Peregudow
am 17. März:	Rita Thümmler

Zum Ehejubiläum

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)

am 5. März:	Elfriede und Helmut Sander
am 10. März:	Gudrun und Hans-Georg Grabowski
am 12. März:	Regina und Eberhard Flechsig
am 15. März:	Christine und Werner Schädlich
am 15. März:	Jutta und Gerhard Uhlmann
am 15. März:	Helga und Hans-Joachim Kuropka

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)

am 6. März:	Christa und Horst Griesbach
am 7. März:	Margit und Hans-Jochen Bräutigam
am 13. März:	Beate und Friedrich Winkler
am 13. März:	Renate und Thomas Kriegel
am 14. März:	Elke und Gerd Kürbis
am 14. März:	Annerose und Horst Speck
am 14. März:	Monika und Wilfried Werner

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Öffentliche Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass die Oberbürgermeisterin den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zwickau zu besonderen Jubiläen gratuliert. Dies betrifft sowohl runde Geburtstage (ab dem 90.) als auch Ehejubiläen (ab dem 60.).

Viele Bürgerinnen und Bürger freuen sich über diese Anerkennung. Aber: Natürlich ist niemand verpflichtet, sich öffentlich zu gratulieren! Wer künftig keine öffentlichen Glückwünsche zu runden Geburtstagen und Ehejubiläen erhalten möchte, den bitten wir um eine kurze Mitteilung an: datenschutz@zwickau.de oder pressebuero@zwickau.de

Sprechstunde mit Kathrin Köhler

Am Dienstag, dem 17. März lädt Bürgermeisterin Kathrin Köhler (Dezernat Bau-en) wieder zur Sprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.

Interessierte haben die Möglichkeit, mit der Bürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Schumann-Konzert am 8. März ist ausverkauft

Für das dritte Konzert der beliebten Schumann Plus-Reihe „Romantische Wanderungen“ mit Ib Hausmann (Klarinette) und Frank Gutschmidt (Klavier), das am Sonntag, dem 8. März, um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus Zwickau stattfindet, gibt es aktuell keine Karten mehr. Interessenten haben maximal die Chance, sich für Restkarten/zurückgegebene Karten auf eine Warteliste setzen zu lassen. Kartenwünsche werden an der Museumskasse oder unter Telefon 0375 834406 entgegengenommen.